

Pressemitteilung

Europakoordinatorinnen der Weltfrauenkonferenzen der Basisfrauen

Halinka Augustin/ Niederlande

Susanne Bader/ Deutschland



#FreeJoly-News

Heute morgen erreichte uns die wunderbare Nachricht von der Freilassung unserer Asienkoordinatorin und Gewerkschaftsführerin Joly Talukder und ihrer Kollegen.

„Joly Talukder along with six leaders of GWTUC have been released in bail.“

Das ist ein großer Erfolg der Solidarität! Wir danken allen Freundinnen und Freunden!

Joly selbst schreibt per facebook:

".... thanks for your solidarity and cooperation , after free from jail yesterday I came to meet with my parents and beloved villagers, but our movement is still going on."

„.....Danke für Eure Solidarität und Zusammenarbeit. Nachdem ich gestern aus dem Gefängnis entlassen wurde, ging ich zu einem Treffen mit meinen Eltern und geliebten Dorfbewohnern. Aber unsere Bewegung geht weiter.“

Am 1. April 2018 wurden Joly Talukder und sieben weitere führende Vertreter der Textilarbeitergewerkschaft Bangladesh (GWTUC) und Vertreter der Kommunistischen Partei Bangladesch (CPB) verhaftet.

Innerhalb weniger Stunden hat die kämpferische Frauenbewegung diesen Vorfall international bekannt gemacht und es kamen Solidaritätsschreiben aus Uganda, Togo, Burkina Faso, Niederlande, Deutschland, Tunesien, Argentinien, Ecuador, Karibik, Philippinen, Nepal,

Der Kampf der Gewerkschaft für einen Mindestlohn geht weiter! Unsere Solidarität auch!

Hintergrund ihrer Verhaftung war die Gründung einer Gewerkschaft durch Arbeiter in einer Fabrik im Mai 2017 in Dhaka. Die Arbeiter wurden ab diesem Zeitpunkt immer wieder attackiert und versucht, zu entlassen. Im Januar spitzte sich die Situation zu, ein Arbeiter wurde ohne Begründung entlassen, es kam zu Protesten die sich ausweiteten, als die Fabrik daraufhin einfach geschlossen wurde. Als dann ein Treffen von Vertretern der Arbeiter des Ashiana Garment und den Regierungsbehörden zum Thema Arbeit und Eigentümer abgesagt wurde, formierten sich die Arbeiter zu einem friedlichen Protestzug. Dabei kam es zu Provokationen und tätlichen Angriffen durch Vertreter des Verbands der BekleidungsHersteller und -exporteure Bangladeschs (BGMEA). Mit Eisenstangen und Stöcken wurden die Arbeiter angegriffen, ihr Eigentum, Mikrofone und Banner entwendet, ihre Rikschas zerschlagen. Es gab über 100 Verletzte und 37 Schwerverletzte.

Dieser Vorfall wurde seitens der BGMEA umgedreht, die Arbeiterführer angeklagt und vor Gericht gestellt. Die Daily Star berichtete mehrfach darüber.

Das High Court gewährte Freilassung auf Kautions. Als nun am 1. April die fälschlich Beklagten Gewerkschaftsführer u.a. Joly Talukder, ordnungsgemäß vor dem Unteren Gericht erschienen, wurden sie entgegen der üblichen Praxis, festgenommen, Joly in Isolationshaft gesteckt.

Dank der großen internationalen Solidarität wurden Joly und ihre Kollegen gestern auf Kautions freigelassen.

www.weltfrauenkonferenz.de

www.gwtuc.org

<https://www.facebook.com/pg/gwtuc/about/>